



Israel greift Iran an

- Joel Hilliker
- [13.06.2025](#)

JERUSALEM –

Sirenen haben mich um 3 Uhr morgens geweckt. Sie haben nicht vor einem Angriff auf Israel gewarnt, sondern davor, dass *Israel den Iran angegriffen hat*.

Am Freitagmorgen griffen mehr als 200 Kampfflugzeuge in mehreren Wellen Standorte in Teheran, Natanz und andere wichtige Orte an, um die iranischen Atomanlagen, Raketenfabriken und die militärische Infrastruktur zu zerstören. In der Zwischenzeit waren Mossad-Kommandoteams vor Ort, um Raketens- und Luftabwehranlagen zu sabotieren, sagten Beamte. Und eine vom Mossad eingerichtete Drohnenbasis im Iran hat Angriffe auf Raketenwerfer in der Nähe von Teheran durchgeführt, sagte ein israelischer Verteidigungssprecher.

Diese groß angelegte Militäroperation mit dem Codenamen „Rising Lion“ ist noch nicht einmal beendet und könnte dem iranischen Regime bereits den größten Schlag versetzt haben, seit es 1979 an die Macht kam.

Bei dem Angriff wurden hochrangige iranische Militärs – darunter der Kommandeur der Revolutionsgarden, Hossein Salami, und der Kommandeur der Luftwaffe, Amir Ali Hajizadeh – sowie Wissenschaftler mit Kenntnissen über die Herstellung von Atombomben getötet. Mehrere andere hochrangige Beamte sind tot oder werden vermisst.

- „Wenn dieser Eröffnungsschlag erfolgreich war“, sagte ein israelischer Verteidigungsbeamter am frühen Freitagmorgen dem Armeeradio, „dann haben wir das, was wir 10 Tage lang mit hochrangigen Hisbollah-Vertretern gemacht haben, in 10 Minuten mit dem Iran gemacht.“

Bedeutet dies einen ausgewachsenen Krieg? Irans oberster Führer hat eine „harte Bestrafung“ versprochen. Die Israelis sind auf der Hut. Das Militär ist in höchster Alarmbereitschaft. Der Flughafen Ben Gurion ist geschlossen; israelische Fluggesellschaften wie El Al haben ihre Flugzeuge aus dem Land gebracht. Benjamin Netanjahu hat den Menschen geraten, sich auf längere Aufenthalte in verstärkten Bunkern vorzubereiten.

Doch im Moment sind die Straßen von Jerusalem friedlich. In den Lebensmittelgeschäften sind die Schlangen besonders lang, aber die Menschen sind ruhig.

Ich bin hier im Rahmen der *Celtic Throne* Tour und habe gerade einen erfolgreichen Auftritt am Donnerstagabend in Haifa hinter mir. Zwei weitere Auftritte sind am nächsten Montag und Dienstag geplant, und wir fliegen am Mittwoch aus. Vielleicht wird nichts von alledem geschehen. Wir werden sehen.

Wenn Israel in der Vergangenheit iranische Militäranlagen angegriffen hat – der Stuxnet-Cyberangriff von 2010, bei dem rund 1000 Zentrifugen in Natanz beschädigt wurden, die Explosion in Natanz 2020, die das iranische Atomprogramm um

Monate zurückwarf, und der Angriff auf Parchin im vergangenen Oktober – folgten auf die feurige öffentliche Rhetorik des Iran zurückhaltende Aktionen. Seine direkten Angriffe waren begrenzt und zielten eindeutig darauf ab, einen direkten Krieg zu vermeiden.

Aber im Vergleich zu diesen Streiks ist Rising Lion viel ehrgeiziger und weitreichender.

Israel hat sich seit Jahren auf einen Angriff dieses Ausmaßes vorbereitet, und auf diesen Angriff speziell seit acht Monaten. Die letzten Wochen und Tage haben die Dringlichkeit erhöht.

- So sehr die Trump-Administration darauf drängt, ein Ende der iranischen Nuklearambitionen auszuhandeln, so sehr wehrt sich der Iran dagegen.
- Erst gestern hat die UNO-Atomaufsichtsbehörde zum ersten Mal seit 20 Jahren erklärt, dass der Iran gegen seine Verpflichtungen zur Nichtverbreitung von Atomwaffen verstoßen hat.
- Der Iran reagierte trotzig und kündigte an, eine neue Urananreicherungsanlage zu bauen und seine Zentrifugenkapazitäten zu verbessern.
- Israel sagte, seine Geheimdienstinformationen zeigten, dass sich Teheran bei seinem Streben nach einer Atomwaffe „dem Punkt ohne Zurück“ näherte.

Viele Nationen haben gesagt, dass der Iran keine Atomwaffe haben kann. *Nur Israel* war bereit, Maßnahmen zu ergreifen.

Ein Großteil der Welt verurteilt Israel zunehmend für seinen laufenden Krieg gegen die Hamas. Sie werden sicherlich Israel jetzt als den Aggressor betrachten und diesen Schlag als unnötige Provokation bezeichnen, die einen größeren Krieg auslösen könnte. Es ist weitaus zutreffender, es als einen mutigen Schritt zur *Verhinderung* eines Weltkriegs zu betrachten.

Wir haben uns in den letzten anderthalb Jahren mit den Stellvertretern des Iran befasst, aber jetzt haben wir es mit dem Kopf der Schlange selbst zu tun.

-Israel Katz, Israelischer Verteidigungsminister

Die Trump-Administration hat jegliche Beteiligung abgestritten. Amerika kümmert sich um sich selbst und hat Israel mitgeteilt, dass es sich nicht an Angriffen beteiligen wird. Einige ringen die Hände darüber, wie Israels Aktionen die Friedensgespräche torpediert haben, als ob diese Gespräche jemals etwas anderes als Illusionen gewesen wären. Donald Trump hat soeben eine Warnung an den Iran auf Truth Social gepostet, aber im Wesentlichen wurde darin vor weiteren Maßnahmen gewarnt, die von Israel ausgehen, nicht von Amerika.

Ohne die Hilfe Amerikas (insbesondere seine Spezialmunition) wird Israel die iranischen Atomanlagen nur beeinträchtigen, nicht aber zerstören können. Fordow, die Hauptnuklearanlage, die sich unter einem Berg befindet, ist nicht auf der Liste der angegriffenen Standorte. Israel braucht Amerikas Tarnkappenbomber und Massive Ordnance Penetrator-Bomben, um dies auszuschalten.

Israel hat es trotzdem angegriffen. In einer Videoansprache beschrieb Netanjahu den Angriff Israels als einen Kampf nicht nur um das Überleben seines Landes, sondern als einen Kampf für die gesamte Zivilisation.

Das ist wahr und die Welt sollte dankbar sein. Das wird sie aber nicht sein.

Und die biblische Prophezeiung zeigt, dass es am Ende einen hohen Preis dafür zahlen wird, dass es sich nicht auf [die Seite Israels gegen den Iran gestellt hat](#).

IN ANDEREN NACHRICHTEN

Gerichte blockierten und genehmigten dann Trumps Befehl zur Nationalgarde: Ein Bundesrichter in San Francisco hat entschieden, dass Präsident Trump rechtswidrig die Kontrolle über die kalifornische Nationalgarde an sich gerissen hat. Er ordnete an, dass diese unverzüglich an Gouverneur Gavin Newsom zurückgegeben werden muss. Die Entscheidung wurde jedoch bis Freitagmittag aufgeschoben, um Trump Zeit zu geben, in Berufung zu gehen. Er tat es, und das Berufungsgericht des Neunten Gerichtsbezirks blockierte prompt die Anordnung der unteren Instanz, so dass die Garde vorerst unter Bundeskontrolle bleibt. Das juristische Kräftemessen ist noch lange nicht vorbei, aber im Moment steht Trumps Schritt fest.

Der Amerikanische Oberste Gerichtshof macht es einfacher, etwas zu bauen: Der National Environmental Policy Act (NEPA) verpflichtet die Bundesbehörden, eine Umweltverträglichkeitserklärung abzugeben, bevor sie mit größeren Projekten beginnen. Im Laufe der Zeit häuften die Gerichte immer mehr Bürokratie an und verwandelten ein einfaches Gesetz in einen bürokratischen Albtraum. Das änderte sich mit *Seven County Infrastructure Coalition v. Eagle County*, einen Fall über eine 88 Meilen lange Eisenbahnverlängerung. Trotz einer 3600-seitigen Umweltprüfung hat das D.C. Bezirksgericht gesagt, das sei nicht genug. Zum Glück war der Oberste Gerichtshof anderer Meinung. Genug mit den Verzögerungen. Amerikas Unfähigkeit, Dinge zu bauen, ist ein auffälliges Symptom des nationalen Niedergangs. Wenn es dem Obersten Gerichtshof mit der Beseitigung dieser Hindernisse ernst ist, könnte dies ein großer Schritt sein, um Amerika wieder aufzubauen. Ein Hoch auf den Fortschritt.

„Porno Britannia“: Die *Titelgeschichte* des *Spectator* von dieser Woche berichtet über eine beklagenswerte kulturelle Veränderung: Eine überraschende Anzahl junger britischer Frauen wird zu Pornodarstellern. Nach ihren Schätzungen nutzt fast 1 von 25 Frauen in Großbritannien im Alter von 18 bis 34 Jahren OnlyFans, um explizite Inhalte zu verkaufen. Auf dieser

Plattform können Nutzer für den privaten Zugang zu den Fotos, Videos und Direktnachrichten der Schöpfer bezahlen. Heute ist es ein 6-Milliarden-Dollar-Moloch, aber die meisten Schöpfer verdienen wenig: Das Durchschnittseinkommen liegt unter 1000£ pro Jahr. Der Artikel argumentiert, dass es weniger um Profit als um Bestätigung geht: Frauen suchen nach Aufmerksamkeit von Männern und Bestätigung von anderen Frauen. OnlyFans hat im Wesentlichen eine sehr alte Börse industrialisiert. Sie entlarvt und nährt die moralische Fäulnis im Herzen Großbritanniens.

2024 gab es mehr bewaffnete Konflikte als in jedem anderen Jahr seit dem Zweiten Weltkrieg so die am Mittwoch veröffentlichten Daten des Uppsala Conflict Data Program. Die Organisation verzeichnete im Jahr 2024 61 aktive Konflikte, an denen mindestens eine Nation beteiligt war, gegenüber dem bisherigen Rekord von 59 im Jahr 2023. Elf dieser aktiven Konflikte eskalierten zu einem ausgewachsenen Krieg, bei dem mehr als 1000 Menschen getötet wurden.

Chinas Vorherrschaft bei seltenen Erden: Eine von China unterstützte Miliz hat die Kontrolle über neue Minen für Seltene Erden im Osten Myanmars erlangt. Dies berichteten vier mit der Angelegenheit vertraute Personen, wie Reuters am Donnerstag berichtete.

Zweifel an der Trinität: Nur 11 Prozent der Amerikaner glauben, dass Gott „drei verschiedene, aber untrennbare und gleiche Personen in einem unendlichen Wesen“ sind. Der Zweifel an der Trinität ist in Amerika nicht neu.